

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 18. Juni 2025 23:06

Zitat von pepe

In der sehr katholischen Familie meiner Frau gab es das ungeschriebene "Gesetz", sonntags in die Messe zu gehen. Das wurde zu "gefühlte" 90% auch beachtet, selbst im Urlaub, auch im Ausland. Aber es gab Ausnahmen (z.B. Sonntagsausflüge, Einladungen zum Brunch, Vorbereitungen zu Familienfeiern...) Dann ging man "vorsorglich" am Samstagabend zur Kirche. Lustig fand ich immer den Spruch am Sonntag: Heute MÜSSEN wir nicht in die Kirche, wir waren ja gestern.

Das ist kein "ungeschriebenes Gesetz" einer Familie, sondern das ist die ganz normale Sonntagspflicht, die für alle Katholiken gilt.

Dieses bezieht sich neben Sonntag auch auf die im jeweiligen Bistum gebotenen Feiertage und gehört zu den fünf Kirchengeboten.

Und natürlich erfüllt man die Sonntagspflicht mit einem Besuch der Hl. Messe am Samstagabend, da Sonntage und Hochfeste am Abend des Vortages beginnen (siehe z. B. auch Heiligabend oder Osternacht, da praktizieren das ja sogar Protestanten so). Insofern verstehe ich auch nicht, was an der letzten Aussage des Zitates seltsam oder lustig sein sollte. Genau deshalb werden doch, nachdem Abendmessen wieder zugelassen wurden, die Vorabendmessen eingeführt.